

Vorbemerkung

Zitiert ist im allgemeinen nach den Ausgaben der Berliner Kirchenväterkommission (Die griechischen christlichen Schriftsteller der ersten drei Jahrhunderte), in der Art, daß nur Kapitel- und Paragraphenzahl unter Hinzufügung des Anfangsbuchstabens des Bearbeiters genannt ist.

Irenäus ist, soweit möglich, nach dem griechischen Text bei Epiphanius, Panarion Buch XXXI ed. Holl, zitiert. 16, 1 H bedeutet also: Irenäus bei Epiphanius, Panarion XXXI, 16, 1 nach der von Holl besorgten Epiphanius-Ausgabe der Berliner Kirchenväterkommission, Bd. 1 1915. Daneben ist gelegentlich die Kap.- und Paragraphen-Einteilung von Stieren (1853) genannt. Vgl. Index II.

Bei Hippolyt, Elenchos (Philosophumena) ed. Wendland, ist immer das VI. Buch zitiert. 31, 1 W bedeutet demnach Hippolyt, Elenchos VI, 31, 1 in der Wendlandschen Ausgabe der Werke Hipp. (Bd. 3 1916).

Herakleons Fragmente sind, soweit möglich, nach Seite und Zeile von Preuschens Ausgabe des Johanneskommentars des Origenes, Bd. 4 der Origenes-Ausgabe der Kirchenväterkommission, 1903, zitiert.

Die Excerpte aus Theodot sind nach Paragraph und Vers von Stählin's Ausgabe im 3. Bande der Werke des Clemens Alexandrinus, 1909, zitiert.

Der Brief des Ptolemäus an die Flora ist nach Kapitel und Paragraph von Harnacks Ausgabe in Lietzmanns kleinen Texten f. theol. Vorl. u. Übungen (No. 9, 2. Aufl. 1912) zitiert.

Folgende Werke sind mit einfachem Namen des Verfassers erwähnt:

Brooke, The fragments of Herakleon. Texts and Studies I, 4.

Dibelius, Studien zur Geschichte der Valentinianer = ZNW 1908, S. 230 ff., 329 ff.

De Faye, Gnostiques et gnosticisme. Paris 1913 (2. Aufl. 1925).

Heinrici, Die valentinianische Gnosis und die heilige Schrift. Berlin 1871.

Leisegang, Die Gnosis. Leipzig 1924 (Kröners Taschenausgabe Bd. 32).

K. Müller, Beiträge zum Verständnis der valentinianischen Gnosis = Nachr. v. d. Ges. d. Wiss. z. Göttingen, phil.-hist. Kl. 1920, S. 179 ff., 205 ff.

Pape, Griechisch-Deutsches Handwörterbuch, 2. Aufl. 1864.

Schwartz, Aporien zum 4. Evangelium = Nachr. v. d. Ges. d. Wiss. z. Göttingen, phil.-hist. Kl. 1908, S. 130 ff.

Sophocles, Greek lexicon of the Roman and Byzantine periods. Leipzig-New-York 1888.
